

Verleihung der Ernst-von-Bergmann-Plakette an Herrn Prof. Dr. med. Wolf-Dieter Ludwig, Vorsitzender der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft

Prof. Dr. med. Wolf-Dieter Ludwig prägt seit Jahrzehnten den Kampf für eine rationale Arzneimitteltherapie in Deutschland. Seit über 20 Jahren ist er im Vorstand der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ) tätig, seit 2006 als deren Vorsitzender. Er engagiert sich sowohl national als auch seit 2013 auf europäischer Ebene als Vertreter der europäischen Ärzteschaft im Management Board der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA). Hier hat er seit 2021 auch den Vorsitz der „Working Group on Pharmaceuticals“ des „Standing Committee of European Doctors (CPME)“ übernommen.

Die ärztliche Fort- und Weiterbildung ist ihm ein wichtiges Anliegen, insbesondere die unabhängige Information zu Arzneimitteln. Regelmäßig hält er Vorträge, auch im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen der AkdÄ. Zum breiten Spektrum seiner Themen gehören nicht nur Informationen zur rationalen Arzneimitteltherapie, aktuell beispielsweise zur Prophylaxe und Therapie von COVID-19, sondern auch zur frühen Nutzenbewertung von Arzneimitteln nach Arzneimittelmarktneuordnungsgesetz (AMNOG), zum Umgang mit Interessenkonflikten, zu Lieferengpässen bei Arzneimitteln und zu aktuellen Entwicklungen bei den Biosimilars.



Übergabe der Ernst-von-Bergmann-Plakette – Prof. Ludwig, Dr. Grundmann

Foto: Berger/BAK

Prof. Ludwig ist seit 1991 Mitarbeiter und seit 2006 Mitherausgeber des Bulletins „DER ARZNEIMITTELBRIEF“, in dem kritisch und unabhängig über Arzneimittel informiert wird. Außerdem ist er seit 2017 Mitherausgeber des Arzneiverordnungs-Reports, der jährlich unabhängig und ausführlich über die ärztlichen und zahnärztlichen Arzneiverordnungen in Deutschland berichtet. Innerhalb der medizinisch-wissenschaftlichen Redaktion

des Deutschen Ärzteblattes ist er seit 2006 Fachredakteur für das Gebiet „Innere Medizin, Hämatologie und Arzneimitteltherapie“. Dem wissenschaftlichen Beirat des Ärztlichen Zentrums für Qualität in der Medizin (ÄZQ) gehört er seit 2016 an.

Innerhalb des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) bietet er Seminare zur Förderung ausländischer Ärztinnen und Ärzte an. Das Programm hat sich die Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund zum Ziel gesetzt.

Prof. Ludwig hat am Pharmakologischen Institut der Freien Universität Berlin promoviert, wurde 1994 auf eine C3-Professur am Universitätsklinikum Rudolf Virchow (Bereich Berlin-Buch) berufen und war von 2009 bis 2017 Chefarzt der Klinik für Hämatologie, Onkologie, Tumorimmunologie und Palliativmedizin im HELIOS Klinikum Berlin-Buch, wo er sich auch um die ärztliche Fort- und Weiterbildung verdient gemacht und zahlreiche Dissertationen betreut hat. Seit 2019 arbeitet er in einer Schwerpunktpraxis Hämatologie Onkologie in Berlin-Mitte.

Für sein umfangreiches Engagement für die deutsche Ärzteschaft sowie als Dank für seine Tätigkeit in der ärztlichen Fort- und Weiterbildung wurde Prof. Ludwig am 8. April 2022 mit der Ernst-von-Bergmann-Plakette geehrt.

Vorstand und Bereichsleitung gratulieren Herrn Prof. Dr. med. Wolf-Dieter Ludwig herzlich zu dieser Ehrung und danken für die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit und Verbundenheit mit der AkdÄ.

Im Namen des Vorstands der AkdÄ und der Mitarbeiter des Bereichs
Dr. med. Gisela Schott, MPH
Leiterin Bereich Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft

akdae@baek.de

Dieser Artikel wurde am 25. Mai 2022 vorab online veröffentlicht.